

Chicago

Callejon

Sie ist immer da wo was los ist
Immer mitten in der Stadt
Dort wo die kleine Welt ganz groß ist
Sieht sie sich an den Lichtern satt

Sie erzählt dann und wann
Von dem und dem
Denn sie hat jeden schon gehabt
Auch wenn sie sich selbst nicht ganz so pflegt
Pflegt sie zumindest den Kontakt

Und sie träumt von Chicago, von Chicago
Irgendwo wo sie keiner kennt
Und sie träumt von Chicago, von Chicago
Dort wo niemand, niemand ihren Namen nennt

Mit ihrem sonnigen Traum vor Augen
Läuft sie durch den Regen
Und jeden den sie auf der Straße trifft
Erzählt sie, sie wär da gewesen
Beschreibt in welcher Ecke sie schon war
Denn sie kennt immerhin dies und das
Und wenn du 'n bisschen was dabei hast
Nimmt sie dich mit für eine Nacht

Sie nimmt dich mit nach Chicago, nach Chicago
Irgendwohin wo dich keiner kennt
Sie nimmt dich mit nach Chicago, nach Chicago
Dort wo niemand, niemand deinen Namen nennt

Doch wenn man ihr erzählt
Welchen Traum sie lebt
Dann spielt sie gleich verrückt
Denn auch wenn sie kurz schläft
Sobald das Licht angeht
Dann muss sie schnell zurück

Manchmal trifft sich mit ein paar Leuten
An einem unbestimmten Platz
Und wenn dort frisches Zeug durch die Adern fliest
Gibt man den Löffel an die Kumpels ab

Und diesmal ist sie nicht gekommen
Vielleicht hat sie's nicht gepackt
Nur eine kleine Nachricht
Ist alles was sie hinterlassen hat:

Ich komm nie mehr, ich bin in Chicago, in Chicago
Irgendwo wo mich keiner kennt
Ich komm nie mehr, ich bin in Chicago, in Chicago
Dort wo niemand, niemand meinen Namen nennt
Chicago!
Wo mich keiner kennt!
Ich komm nie mehr!
In Chicago (Oho...)
Ich komm nie mehr!
(Ja! JAA! Oho...)